



# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

A IV 9 – j / 2014

## Kostendaten der Krankenhäuser in Niedersachsen 2014



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.  
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:  
Gesundheit@statistik.niedersachsen.de  
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:  
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134  
Fax: 0511 9898 - 991134  
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de  
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

## Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Postfach 91 07 64  
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich  
Erschienen im Februar 2016

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2016.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkungen ..... 4

### Kosten der Krankenhäuser in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen ..... 5

### Tabellen

1. Kosten der Krankenhäuser nach Kostenarten und  
Krankenhaustypen 2014 ..... 8

2. Kosten der Krankenhäuser in Niedersachsen nach  
Kostenarten 2013 und 2014 ..... 9

**Abbildung:** Personalkosten in Krankenhäusern 2014 ..... 10  
Sachkosten in Krankenhäusern 2014 ..... 10

3. Kostenziffern für Krankenhäuser nach Krankenhaustypen 2014 ..... 11

4. Kosten nach Größenklassen und Krankenhaustypen 2014 ..... 11

5. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen  
Krankenhäusern nach Größenklassen  
und Statistischen Regionen 2014 ..... 12

6. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen  
Krankenhäusern nach Kostenarten  
und Statistischen Regionen 2014 ..... 12

## Vorbemerkungen

### Krankenhäuser

Die vorliegende Veröffentlichung stellt Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014 aus dem Teil III: Kostennachweis der niedersächsischen Krankenhäuser dar. Sie beinhaltet Angaben über das Kostenvolumen, die Kostenstruktur und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung und schafft damit die statistische Basis für zahlreiche gesundheitspolitische Entscheidungen auf Bundes- als wie auf Länderebene. Daneben dienen die Ergebnisse der Erhebung den an der Krankenhausfinanzierung Beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage und bilden für die Wissenschaft und Forschung, aber auch für die Bevölkerung eine umfassende Analyse-/Informationsplattform.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV i. V. m. §15 BstatG.

Die Änderungen der KHStatV durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) sind, soweit sie die Kostendaten betreffen, am 1. Januar 2002 in Kraft getreten. Sie wirken sich ab dem Berichtsjahr 2002 auf die Veröffentlichung der Kostendaten aus. Maßgeblich für den Kostennachweis ist § 3 Nr. 18 KHStatV. Ab 2002 nimmt die Verordnung Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Dort werden die Konten genannt, deren Angaben im Rahmen der Krankenhausstatistik erfasst werden. Die Befragten

können grundsätzlich die Angaben direkt aus der Buchführung übertragen.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen; Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind nur für den Teil I: Grunddaten und den Teil II: Diagnose der Krankenhausstatistik berichtspflichtig.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127; Fax 0511 9898-4231.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## – Erläuterung zu einzelnen Erhebungsmerkmalen –

### Art des Trägers

Nach der Art des Trägers werden Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- **Öffentlich:** Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z.B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

- **Freigemeinnützig:** Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Krankenhäuser, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Krankenhäusern mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

### Krankenhausstatistik Teil III:

#### Kostennachweis

#### Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal im Bereich der stationären Leistungen entstehen.

Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

- **Ärztlicher Dienst**  
Alle Ärzte, außer Honorar- oder Belegärzte.

- **Pflegedienst**  
Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfspersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und Intensivbehandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.

- **Medizinisch-technischer Dienst**  
Dem "Medizinisch-technischen Dienst" werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseur, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter.

- **Funktionsdienst**  
Zur Personalgruppe "Funktionsdienst" gehören z.B.: Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten, Krankentransportdienst.

- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst**  
Als "Wirtschafts- und Versorgungsdienst" werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.

- **Verwaltungsdienst**  
Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim "Wirtschafts- und Versorgungsdienst" erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.

- **Übrige Personalkosten**  
Hier werden Kosten für das Klinische Hauspersonal (Haus- und Reinigungspersonal), für den Technischen Dienst (Betriebsingenieure, Personal im Bereich Energieversorgung und Instandhaltung), für Sonderdienste (Seelsorger, Oberinnen, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden), das Sonstige Personal (Famuli, Vorschülerinnen, Praktikanten jeglicher Art) und die nicht zurechenbaren Personalkosten nachgewiesen.

Dienstleistungen von Fremdfirmen werden nicht den Personalkosten sondern den Sachkosten zugeordnet.

## Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet:

- **Medizinischer Bedarf**

Der "Medizinische Bedarf" setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut, Blutkonserven, Blutplasma, Verband-, Heil- und Hilfsmittel, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente, Narkose- und sonstiger OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantate, Transplantate, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte.

- **Lebensmittel**

Zu den "Lebensmitteln" zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel.

- **Wasser, Energie, Brennstoffe**

z. B. Wasser einschl. Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.

- **Wirtschaftsbedarf**

Der Kostenart "Wirtschaftsbedarf" werden u. a. zugeordnet: Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Wäschereinigung und -pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).

- **Verwaltungsbedarf**

Die Kosten für den "Verwaltungsbedarf" umfassen u. a.: Büromaterialien, Druckarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibenanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.

- **Pflegesatzfähige Instandhaltung**

Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgrV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über ihren bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird bzw. in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen nicht vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des

Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

- **Übrige Sachkosten**

Sie umfassen die Kosten für die zentralen Verwaltungsdienste (Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung), zentralen Gemeinschaftsdienste (von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betriebene Wäschereien, Zentralapotheken, Küchen, EDV-Anlagen und Zentraleinkauf), Versicherungen, Gebrauchsgüter (Anlagegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren) und die sonstigen Kosten.

## Zinsen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für Fremdkapital. Als Darunter-Position werden ausgewiesen:

- **Zinsen für Betriebsmittelkredite**

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

## Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä., nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

## Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Neben den pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten werden auch die nicht pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten (z. B. Ausbildungsstätten für Masseur) berücksichtigt, bei denen das Krankenhaus Träger oder Mitträger ist.

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal der Ausbildungsstätten, die Sachkosten der Ausbildungsstätten und die Umlage für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern nach § 9 Abs. 3 Bundespflegesatzverordnung (BPfIV).

## Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

## Gesamtkosten

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen, Steuern und Kosten für Ausbildungsstätten verstanden.

## Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten (pflegesatzfähigen) Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für Leistungen abgezogen, die nicht über Pflegesätze vergütet werden. Es handelt sich dabei insbesondere um Abzüge für

- Ambulanz
- Wissenschaftliche Forschung und Lehre
- vor- und nachstationäre Behandlung
- Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen

## Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die pflegesatzfähigen Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Kosten des Krankenhauses insgesamt und den Abzügen.

## Überblick über die Methodik im Kostennachweis

- Wechsel vom Netto- zum Bruttokostenprinzip. Vorjahresvergleiche sind nur innerhalb desselben Kostener-

mittlungsprinzips möglich, d. h., die Kostenarten des Jahres 2005 können nur mit denen der Jahre 1991 bis 1995 verglichen werden.

- Abgrenzungsänderung der Sonstigen Krankenhäuser. Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten fallen seit 2002 in die Kategorie der Sonstigen Krankenhäuser. Sie wurden vorher in der Kategorie der allgemeinen Krankenhäuser gezählt. Die Angaben der allgemeinen Krankenhäuser fallen dadurch niedriger, die der sonstigen Krankenhäuser höher aus.

- Fallzahl enthält Stundenfälle. Durch den Wegfall des gesonderten Ausweises der Stundenfälle in den Grunddaten der Krankenhäuser sind diese in der absoluten Fallzahl enthalten und gehen zugleich als ein Tag in die Summe der Berechnungs- und Belegungstage ein. Dadurch ändern sich als berechenbare Größen die Kosten je Behandlungsfall sowie die Kosten je Berechnungs-/Belegungstag.

- Seit dem Berichtsjahr 2006 wurden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach §17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz innerhalb der Kosten der Ausbildungsstätten nachgewiesen.

- Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach §17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz als einzelne Position dargestellt.

## 1. Kosten der Krankenhäuser 2014 nach Kostenarten und Krankenhaustypen

| Gegenstand der Nachweisung                   | Kranken-<br>häuser<br>ins-<br>gesamt | Allgemeine Krankenhäuser |                  |                             | Sonstige<br>Krankenhäuser <sup>1)</sup> |                |
|--|--------------------------------------|--------------------------|------------------|-----------------------------|---|----------------|
|  |                                      | zusammen                 | öffentliche      | frei-<br>gemein-<br>nützige |   | private        |
| in 1.000 Euro                                |                                      |                          |                  |                             |   |                |
| <b>Personalkosten insgesamt<sup>2)</sup></b> | <b>4 939 725</b>                     | <b>4 573 119</b>         | <b>2 355 892</b> | <b>1 542 807</b>            | <b>674 420</b>                          | <b>366 606</b> |
| davon:                                       |                                      |                          |                  |                             |   |                |
| Ärztlicher Dienst                            | 1 506 052                            | 1 434 930                | 717 913          | 492 109                     | 224 908                                 | 71 121         |
| Pflegedienst                                 | 1 472 989                            | 1 304 311                | 622 001          | 479 471                     | 202 838                                 | 168 678        |
| Medizinisch-technischer Dienst               | 729 270                              | 675 943                  | 436 811          | 175 277                     | 63 855                                  | 53 327         |
| Funktionsdienst                              | 498 787                              | 481 332                  | 224 223          | 171 451                     | 85 659                                  | 17 454         |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst               | 159 627                              | 142 622                  | 81 192           | 49 774                      | 11 656                                  | 17 005         |
| Verwaltungsdienst                            | 324 943                              | 305 517                  | 166 655          | 93 502                      | 45 360                                  | 19 426         |
| Übrige Personalkosten                        | 248 058                              | 228 464                  | 107 097          | 81 222                      | 40 144                                  | 19 594         |
| <b>Sachkosten insgesamt<sup>2)</sup></b>     | <b>3 003 217</b>                     | <b>2 879 115</b>         | <b>1 552 204</b> | <b>882 105</b>              | <b>444 806</b>                          | <b>124 102</b> |
| davon:                                       |                                      |                          |                  |                             |   |                |
| Medizinischer Bedarf                         | 1 394 459                            | 1 377 415                | 720 039          | 436 500                     | 220 877                                 | 17 044         |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen         | 191 385                              | 173 287                  | 82 985           | 66 310                      | 23 991                                  | 18 098         |
| Wasser, Energie, Brennstoffe                 | 177 313                              | 165 745                  | 91 183           | 50 890                      | 23 673                                  | 11 568         |
| Wirtschaftsbedarf                            | 279 753                              | 257 140                  | 149 147          | 73 435                      | 34 558                                  | 22 614         |
| Verwaltungsbedarf                            | 216 716                              | 201 924                  | 103 536          | 63 560                      | 34 828                                  | 14 792         |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung              | 321 362                              | 305 483                  | 197 475          | 74 677                      | 33 330                                  | 15 880         |
| Übrige Sachkosten                            | 422 228                              | 398 121                  | 207 840          | 116 733                     | 73 549                                  | 24 106         |
| Zinsen                                       | 49 351                               | 45 613                   | 18 286           | 14 570                      | 12 756                                  | 3 739          |
| dar.: Zinsen für Betriebsmittelkredite       | 8 466                                | 7 682                    | 1 231            | 2 545                       | 3 906                                   | 784            |
| Steuern                                      | 9 312                                | 8 415                    | 3 664            | 1 646                       | 3 105                                   | 897            |
| Kosten der Ausbildungsstätten                | 51 422                               | 48 131                   | 22 833           | 20 143                      | 5 154                                   | 3 292          |
| Aufwendungen für den Ausbildungsfonds        | 157 633                              | 151 093                  | 67 153           | 57 640                      | 26 300                                  | 6 540          |
| <b>Gesamtkosten<sup>2)</sup></b>             | <b>8 210 661</b>                     | <b>7 705 485</b>         | <b>4 020 034</b> | <b>2 518 910</b>            | <b>1 166 541</b>                        | <b>505 176</b> |
| Abzüge                                       | 1 229 493                            | 1 198 229                | 893 056          | 224 641                     | 80 532                                  | 31 265         |
| <b>Bereinigte Kosten<sup>2)</sup></b>        | <b>6 981 168</b>                     | <b>6 507 256</b>         | <b>3 126 978</b> | <b>2 294 270</b>            | <b>1 086 009</b>                        | <b>473 911</b> |

1) Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und/oder neurologischen Betten.

2) Differenzen entstehen durch Rundungen.

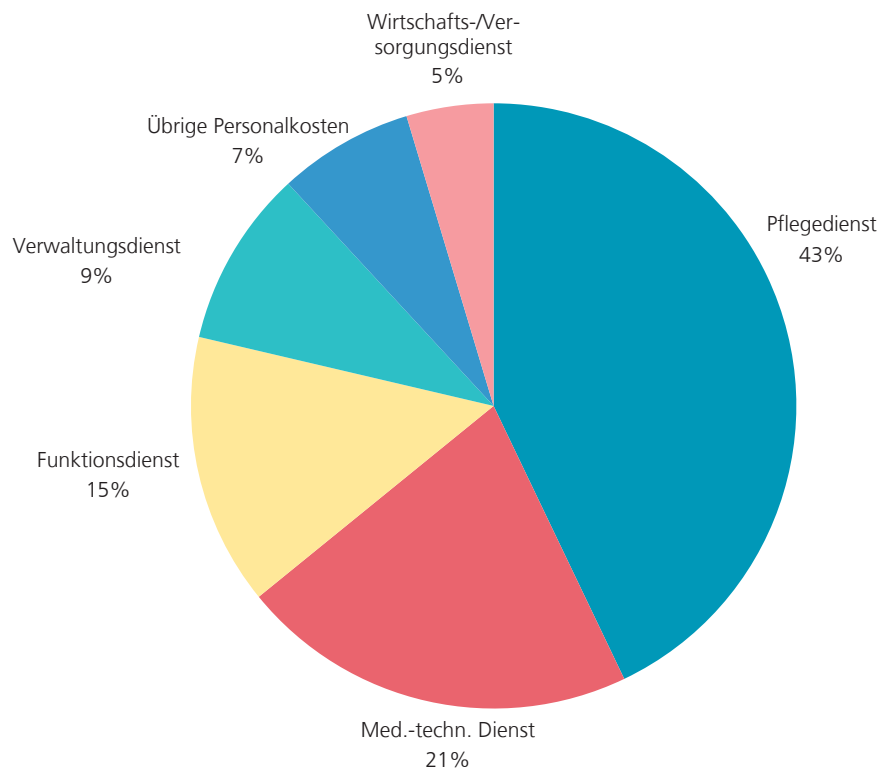


## 2. Kosten der Krankenhäuser in Niedersachsen 2013 und 2014 nach Kostenarten

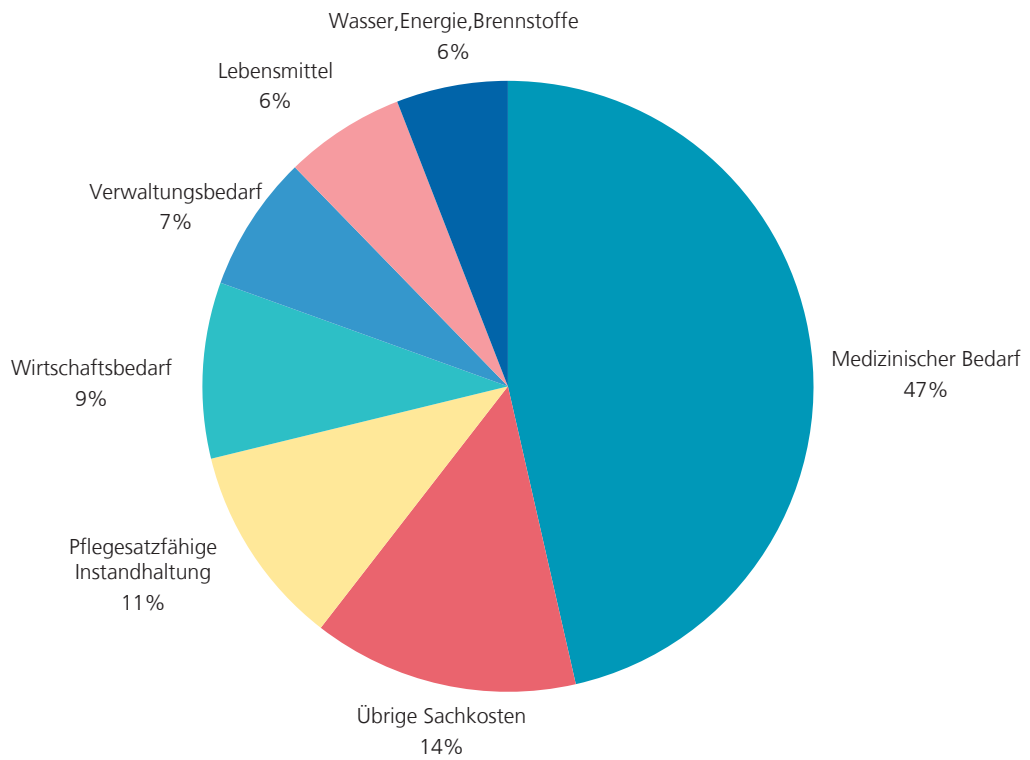
| Kostenarten                           | Kosten der Krankenhäuser insgesamt |                  | Veränderung 2013 gegenüber 2014 |              |
|---------------------------------------|------------------------------------|------------------|---------------------------------|--------------|
|                                       | 2013                               | 2014             | absolut                         | in %         |
|                                       | in 1 000 Euro                      |                  |                                 |              |
| <b>Personalkosten insgesamt</b>       | <b>4 765 814</b>                   | <b>4 939 725</b> | <b>+ 173 911</b>                | <b>+ 3,6</b> |
| davon:                                |                                    |                  |                                 |              |
| Ärztlicher Dienst                     | 1 439 401                          | 1 506 052        | + 66 651                        | + 4,6        |
| Pflegedienst                          | 1 443 612                          | 1 472 989        | + 29 377                        | + 2,0        |
| Medizinisch-technischer Dienst        | 704 881                            | 729 270          | + 24 389                        | + 3,5        |
| Funktionsdienst                       | 476 508                            | 498 787          | + 22 279                        | + 4,7        |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst        | 157 538                            | 159 627          | + 2 089                         | + 1,3        |
| Verwaltungsdienst                     | 313 252                            | 324 943          | + 11 691                        | + 3,7        |
| Übrige Personalkosten                 | 230 622                            | 248 058          | + 17 436                        | + 7,6        |
| <b>Sachkosten insgesamt</b>           | <b>2 872 819</b>                   | <b>3 003 217</b> | <b>+ 130 398</b>                | <b>+ 4,5</b> |
| davon:                                |                                    |                  |                                 |              |
| Medizinischer Bedarf                  | 1 359 551                          | 1 394 459        | + 34 908                        | + 2,6        |
| Lebensmittel                          | 185 029                            | 191 385          | + 6 356                         | + 3,4        |
| Wasser, Energie, Brennstoffe          | 186 393                            | 177 313          | - 9 080                         | - 4,9        |
| Wirtschaftsbedarf                     | 280 990                            | 279 753          | - 1 237                         | - 0,4        |
| Verwaltungsbedarf                     | 203 573                            | 216 716          | + 13 143                        | + 6,5        |
| Pfleagesatzfähige Instandhaltung      | 297 536                            | 321 362          | + 23 826                        | + 8,0        |
| Übrige Sachkosten                     | 359 746                            | 422 228          | + 62 482                        | + 17,4       |
| Zinsen                                | 45 467                             | 49 351           | + 3 884                         | + 8,5        |
| dar. Zinsen für Betriebsmittelkredite | 6 599                              | 8 466            | + 1 867                         | + 28,3       |
| Steuern                               | 10 353                             | 9 312            | - 1 041                         | - 10,1       |
| Kosten der Ausbildungsstätten         | 53 279                             | 51 422           | - 1 857                         | - 3,5        |
| Aufwendungen für den Ausbildungsfonds | 151 539                            | 157 633          | + 6 094                         | + 4,0        |
| <b>Gesamtkosten</b>                   | <b>7 899 271</b>                   | <b>8 210 661</b> | <b>+ 311 390</b>                | <b>+ 3,9</b> |
| Abzüge                                | 1 203 937                          | 1 229 493        | + 25 556                        | + 2,1        |
| <b>Bereinigte Kosten</b>              | <b>6 695 334</b>                   | <b>6 981 168</b> | <b>+ 285 834</b>                | <b>+ 4,3</b> |

---

## Personalkosten 2014 in Krankenhäusern



## Sachkosten 2014 in Krankenhäusern



### 3. Kostenziffern für Krankenhäuser 2014 nach Krankenhaustypen

| Gegenstand der Nachweisung   | Kranken-<br>häuser<br>insgesamt | Allgemeine Krankenhäuser |               |                   |               | Sonstige<br>Krankenhäuser <sup>1)</sup> |
|--|---------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|---------------|---|
|  |                                 | zusammen                 | öffentliche   | freigemeinnützige | private       |   |
| Euro   |                                 |                          |               |                   |               |   |
| <b>Durchschnittliche Personalkosten<br/>je Vollkraft insgesamt</b>                 |                                 |                          |               |                   |               |   |
| und zwar:  | <b>65 220</b>                   | <b>65 770</b>            | <b>65 893</b> | <b>65 112</b>     | <b>66 880</b> | <b>59 059</b>                           |
| Ärztlicher Dienst  | 120 261                         | 121 001                  | 117 352       | 121 170           | 133 882       | 107 046                                 |
| Pflegedienst   | 55 308                          | 55 407                   | 57 950        | 54 266            | 51 072        | 54 557                                  |
| Medizinisch-technischer Dienst   | 56 965                          | 57 089                   | 61 943        | 49 121            | 52 335        | 55 445                                  |
| Funktionsdienst  | 57 187                          | 57 286                   | 57 321        | 57 702            | 56 384        | 54 579                                  |
| Verwaltungsdienst  | 59 848                          | 60 051                   | 61 781        | 57 441            | 59 504        | 56 818                                  |
| <b>Durchschnittliche Sachkosten je<br/>Berechnungs-/Belegungstag<br/>insgesamt</b> | <b>245</b>                      | <b>272</b>               | <b>332</b>    | <b>219</b>        | <b>238</b>    | <b>74</b>                               |
| davon:   |                                 |                          |               |                   |               |   |
| Lebensmittel und bez. Leistungen   | 16                              | 16                       | 18            | 16                | 13            | 11                                      |
| Medizinischer Bedarf   | 114                             | 130                      | 154           | 108               | 118           | 10                                      |
| Sonstiger Materialaufwand  | 38                              | 40                       | 52            | 31                | 32            | 21                                      |
| Sonstige betr. Aufwendungen  | 78                              | 85                       | 108           | 63                | 75            | 33                                      |
| <b>Bereinigte Kosten je<br/>Berechnungs-/Belegungstag</b>                          | <b>570</b>                      | <b>616</b>               | <b>669</b>    | <b>570</b>        | <b>581</b>    | <b>284</b>                              |

### 4. Kosten der Krankenhäuser nach Größenklassen und Krankenhaustypen 2014

| Krankenhausart   | Anzahl der<br>Kranken-<br>häuser | Gesamtkosten <sup>2)</sup> der Krankenhäuser |  |                         | Abzüge <sup>4)</sup><br>insgesamt | Bereinigte Kosten<br>insgesamt |
|--|----------------------------------|--|--|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
|  |                                  | insgesamt                                    | darunter: Kosten <sup>3)</sup> der Krankenhäuser |                         |                                   |                                |
|  |                                  |  | darunter:<br>Personalkosten                      | darunter:<br>Sachkosten |                                   |                                |
| 1 000 Euro   |                                  |  |  |                         |                                   |                                |
| Krankenhäuser insgesamt<br>mit ... bis unter ... Betten  |                                  |  |  |                         |                                   |                                |
| 0 - 100  | 64                               | 394 615                                      | 223 833  | 157 015                 | 18 447                            | 376 167                        |
| 100 - 200  | 54                               | 1 206 927                                    | 740 607  | 421 775                 | 75 469                            | 1 131 458                      |
| 200 - 500  | 61                               | 3 420 453                                    | 2 112 749  | 1 175 577               | 267 245                           | 3 153 207                      |
| 500 und mehr   | 15                               | 3 188 666                                    | 1 862 536  | 1 248 849               | 868 332                           | 2 320 335                      |
| Zusammen <sup>5)</sup>                                   | 194                              | 8 210 661                                    | 4 939 725  | 3 003 217               | 1 229 493                         | 6 981 168                      |
| Allgemeine Krankenhäuser<br>mit ... bis unter ... Betten |                                  |  |  |                         |                                   |                                |
| 0 - 100  | 52                               | 334 262                                      | 178 870  | 143 058                 | 14 671                            | 319 591                        |
| 100 - 200  | 48                               | 1 117 342                                    | 670 697  | 403 313                 | 70 274                            | 1 047 068                      |
| 200 - 500  | 53                               | 3 123 167                                    | 1 903 883  | 1 097 463               | 247 828                           | 2 875 339                      |
| 500 und mehr   | 14                               | 3 130 713                                    | 1 819 669  | 1 235 281               | 865 455                           | 2 265 258                      |
| Zusammen <sup>5)</sup>                                   | 167                              | 7 705 485                                    | 4 573 119  | 2 879 115               | 1 198 229                         | 6 507 256                      |
| davon  |                                  |  |  |                         |                                   |                                |
| (Allgemeine Krankenhäuser)                               |                                  |  |  |                         |                                   |                                |
| Öffentliche Krankenhäuser                                | 46                               | 4 020 034                                    | 2 355 892  | 1 552 204               | 893 056                           | 3 126 978                      |
| Freigemeinnützige<br>Krankenhäuser                       | 64                               | 2 518 910                                    | 1 542 807  | 882 105                 | 224 641                           | 2 294 270                      |
| Private Krankenhäuser                                    | 57                               | 1 166 541                                    | 674 420  | 444 806                 | 80 532                            | 1 086 009                      |
| Sonstige Krankenhäuser                                   | 27                               | 505 176                                      | 366 606  | 124 102                 | 31 265                            | 473 911                        |

1) Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und/oder neurologischen Betten.

2) Einschließlich der Kosten der Ausbildungsstätten und des Ausbildungsfonds nach § 17 KHG.

3) Ohne Ausbildungsstätten.

4) Von den Brutto-Gesamtkosten werden sämtliche Kosten für Leistungen abgezogen, die nicht über Pflegesätze vergütet werden.

5) Differenzen entstehen durch Rundungen.

## 5. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen Krankenhäusern 2014 nach Größenklassen und Statistischen Regionen

| Krankenhäuser<br>mit ...<br>bis unter ...<br>Betten | Durchschnittliche Kosten (bereinigte Kosten) je Fall |                |                |                |                | Niedersachsen |
|---|--|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
|   | Statistische Region                                  |                |                |                |                |               |
|   | Braunschweig   | Hannover       | Lüneburg       | Weser-Ems      |                |               |
|   | Euro   |                |                |                |                |               |
| unter 100   | 2 659,3  | 3 666,2        | 3 996,6        | 4 727,7        | 3 814,0        |               |
| 100 - 200   | 3 450,5  | 4 476,8        | 4 190,4        | 3 485,5        | 3 856,6        |               |
| 200 - 300   | 3 722,7  | 3 400,3        | 3 995,8        | 3 786,4        | 3 692,8        |               |
| 300 - 400   | 3 479,5  | 5 303,2        | •              | 3 882,0        | 4 049,7        |               |
| 400 - 600   | 3 959,6  | 3 676,2        | •              | 4 090,6        | 3 904,1        |               |
| 600 und mehr  | •  | •              | •              | •              | 5 405,4        |               |
| <b>Insgesamt</b>                                    | <b>4 155,3</b>                                       | <b>4 337,5</b> | <b>3 970,9</b> | <b>4 056,8</b> | <b>4 143,2</b> |               |

## 6. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen Krankenhäusern 2014 nach Kostenarten und Statistischen Regionen

| Gegenstand der Nachweisung             | Durchschnittliche Kosten je Fall |                |                |                |                | Niedersachsen |
|--|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
|  | Statistische Region              |                |                |                |                |               |
|  | Braunschweig                     | Hannover       | Lüneburg       | Weser-Ems      |                |               |
|  | Euro                             |                |                |                |                |               |
| <b>Personalkosten insgesamt</b>        | <b>3 233,4</b>                   | <b>3 299,8</b> | <b>2 544,6</b> | <b>2 765,5</b> | <b>2 984,4</b> |               |
| davon:                                 |                                  |                |                |                |                |               |
| Ärztlicher Dienst                      | 930,3                            | 976,9          | 842,0          | 872,8          | 909,9          |               |
| Pflegedienst                           | 964,9                            | 906,0          | 746,5          | 897,5          | 889,9          |               |
| Med.-techn. Dienst                     | 523,1                            | 593,9          | 306,8          | 320,0          | 440,6          |               |
| Funktionsdienst                        | 303,1                            | 333,6          | 262,7          | 292,2          | 301,3          |               |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst         | 114,9                            | 97,1           | 85,4           | 88,8           | 96,4           |               |
| Verwaltungsdienst                      | 219,7                            | 241,0          | 169,1          | 155,6          | 196,3          |               |
| Übrige Personalkosten                  | 177,5                            | 151,3          | 132,1          | 138,6          | 149,9          |               |
| <b>Sachkosten insgesamt</b>            | <b>1 761,6</b>                   | <b>2 208,2</b> | <b>1 648,0</b> | <b>1 597,1</b> | <b>1 814,4</b> |               |
| davon:                                 |                                  |                |                |                |                |               |
| Medizinischer Bedarf                   | 827,1                            | 935,2          | 754,8          | 818,1          | 842,5          |               |
| Lebensmittel                           | 98,2                             | 99,4           | 198,0          | 99,6           | 115,6          |               |
| Wasser, Energie, Brennstoffe           | 133,5                            | 120,6          | 86,7           | 87,7           | 107,1          |               |
| Wirtschaftsbedarf                      | 194,9                            | 210,5          | 130,8          | 135,0          | 169,0          |               |
| Verwaltungsbedarf                      | 114,6                            | 132,2          | 167,5          | 122,5          | 130,9          |               |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung        | 203,3                            | 284,4          | 141,2          | 137,2          | 194,2          |               |
| Übrige Sachkosten                      | 190,1                            | 426,0          | 169,0          | 197,0          | 255,1          |               |
| Zinsen                                 | 31,4                             | 30,8           | 21,2           | 32,2           | 29,8           |               |
| dar.: Zinsen für Betriebsmittelkredite | 2,1                              | 5,6            | 7,9            | 5,3            | 5,1            |               |
| Steuern                                | 5,9                              | 6,0            | 7,9            | 3,9            | 5,6            |               |
| Kosten der Ausbildungsstätten          | 29,4                             | 30,3           | 26,0           | 35,4           | 31,1           |               |
| Aufwendungen für den Ausbildungsfonds  | 95,4                             | 95,0           | 94,5           | 95,7           | 95,2           |               |
| <b>Gesamtkosten</b>                    | <b>5 157,2</b>                   | <b>5 670,2</b> | <b>4 342,2</b> | <b>4 529,9</b> | <b>4 960,5</b> |               |
| Abzüge                                 | 876,6                            | 1 295,4        | 341,7          | 379,9          | 742,8          |               |
| <b>Bereinigte Kosten</b>               | <b>4 280,7</b>                   | <b>4 374,8</b> | <b>4 000,5</b> | <b>4 150,0</b> | <b>4 217,7</b> |               |

• = Geheimhaltung